

Neuer BMW X1 drängt in die nächsthöhere Klasse

Die zweite Generation des BMW X1 ist erwachsener. Mit den Proportionen und der typische Linienführung zeigt sich auch neue X1 als Mitglied der X-Modellfamilie. Doch legte er bei den Außenmaßen zu, was auch dem Innenraum zugutekommt. Bei der Ausstattung nähert er zum Beispiel mit Voll-LED-Scheinwerfern, Dynamischer Dämpferkontrolle und Head-up-Display ebenfalls dem nächsthöheren SUV-Segment an. Unter der langen Motorhaube arbeiten neue Vierzylindermotoren - drei Diesel und zwei Benzin - stehen zur Markteinführung im Oktober zur Wahl.

Schon der Blick auf einige Maße des Neuen zeigt, dass bei aller Familienähnlichkeit jetzt ein neuer BMW X1 antritt. Im Vergleich zum Vorgänger hat er bei der Höhe um 53 Millimeter zugelegt. Die Sitzposition vorn liegt nun 36 Millimeter höher, die hinten um 64 Millimeter. Die Kniefreiheit wuchs um 37 Millimeter oder – bei der um 13 Zentimeter verschiebbaren Rücksitzbank aus der Aufpreisliste – um 66 Millimeter. Das Gepäckraumvolumen wuchs um 85 Liter auf 505 Liter. Es kann durch Umklappen der Rückenlehnen hinten (40:20:40) auf 1550 Liter vergrößert werden. Allein dieser Zuwachs positioniert den neuen X1 deutlich höher als seinen Vorgänger.

Die Serienausstattung umfasst eine Klimaanlage, ein Audiosystem mit USB- und AUX-In-Anschluss sowie das Bediensystem iDrive, dessen 6,5 Zoll-Display als freistehender Bordmonitor in die Armaturentafel integriert ist. Für eine gezielte Individualisierung werden alternativ zur Basisausstattung die Varianten „Advantage“, „Sport Line“, „xLine“ und „M Sport“ angeboten.

Die zweite Generation des BMW X1 geht mit einem komplett erneuerten Motorenprogramm an den Start. Zur Markteinführung stehen zwei Otto- und drei Diesel-Antriebe mit vier Zylindern zur Auswahl, die der neuen Motorenfamilie der BMW Group entstammen und ein Leistungsspektrum von 110 kW / 150 PS bis 170 kW / 231 PS abdecken. Sie werden mit einem Sechs-Gang-Handschaltgetriebe beziehungsweise einem Acht-Gang-Steptronic-Getriebe kombiniert, beide ebenfalls neu entwickelt.

Der Allradantrieb xDrive steht in einer weiterentwickelten Ausführung zur Verfügung. Das gewichtsoptimierte, kompakte und effizient agierende System sorgt mit einer elektrohydraulisch geregelten Lamellenkupplung für eine jederzeit perfekt auf die Fahrsituation abgestimmte Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse.

Der Generationswechsel bringt auch bei der Vernetzung Fortschritte. Neu im Angebot ist ein Head-up-Display. Außerdem kann der BMW X1 nun mit den im Driving Assistant Plus enthaltenen Systemen Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Spurverlassen-Warnung, Stauassistent sowie Auffahr- und Personenwarnung mit City-Anbremsfunktion ausgestattet werden. Hinzu kommt eine Auswahl an Apps zur individuellen Erweiterung der Komfort-, Navigations- und Infotainmentfunktionen.

Die Preise bewegen sich zwischen 29 950 Euro für den BMW X1 sDrive 18i in der einfachen Ausstattung und 46 600 Euro für den BMW X1 xDrive 20d in der M Sport-Ausstattung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.



BMW X1.
